SIEMENS

HiPath 4000
Hicom 300/300 E/300 H

Gigaset 4000 Comfort

Bedienungsanleitung

Achtung!

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!

Sicherheitshinweise

Telefon

Gefahr:

- Verwenden Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Telefon wird eine Sendeleistung abgegeben, siehe Seite 51. Örtliche Sicherheitsvorschriften sind zu beachten!

Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Telefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkus

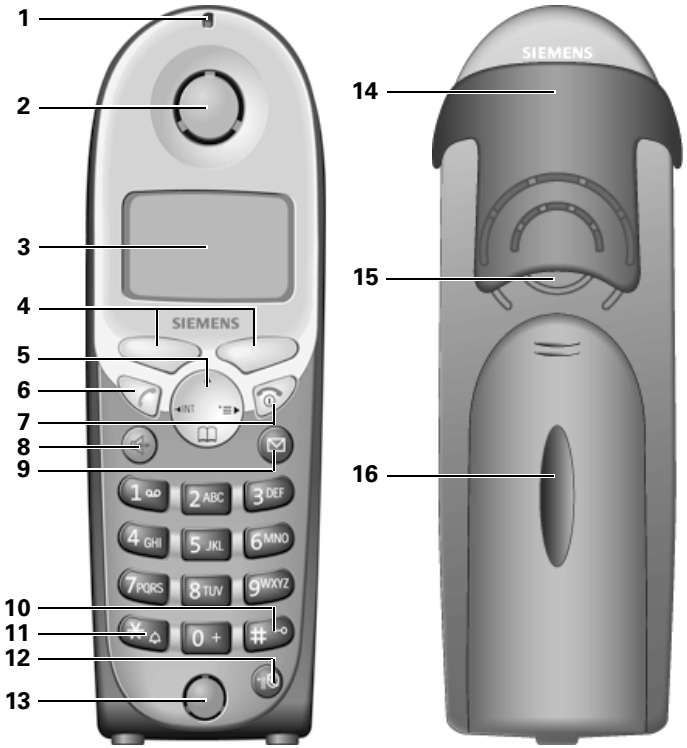
Vorsicht:

- Nur zugelassene Akkus verwenden, siehe Seite 10!
- Keine Batterien verwenden! Nichtbeachtung kann zu einer Gefahr führen.
- Akkus nicht ins Wasser tauchen und nicht ins Feuer werfen!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät!

Hinweis:

Akkus, Telefon und Ladeschale umweltgerecht entsorgen!

Geräteteile



1	Status-LED	9	Anruferliste
2	Hörkapsel	10	Raute-Taste
3	Display	11	Stern-Taste
4	Display-Tasten	12	Netzanbieter-Taste
5	Steuer-Taste	13	Mikrofon
6	Abheben-Taste	14	Trageclip
7	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	15	Tonruflautsprecher
8	Freisprech-Taste	16	Akkufachdeckel

Kurzanleitung

Mobiltelefon ein- oder ausschalten

Ein-/Aus-Taste lange drücken.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Raute-Taste lange drücken.

Gespräch beginnen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken und Rufnummer eingeben.

oder

Rufnummer eingeben und Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken.

Telefonbuch öffnen

Drücken Sie die Steuer-Taste unten.

Freisprechen ein- oder ausschalten

Freisprechtaste drücken.

Gepräch beenden

oder

Auflegen-Taste drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Anruf annehmen

oder

Abheben-/Freisprech-Taste drücken oder Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (Nur wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, siehe Seite 29).

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise I

Telefon I
Akkus I

Geräteteile II

Kurzanleitung..... III

Tasten, Funktionsauswahl und Display 1

Funktions-Tasten..... 1
Steuer-Taste..... 2
Display-Tasten..... 2
Anzeige der Betriebszustände im Display..... 3
Funktionsauswahl 4
Funktionsauswahl über Menüs 4
Funktionsauswahl im Gesprächszustand 5

Wissenswertes über das Mobiltelefon 6

Leistungsmerkmale..... 6
Umgebungsbedingungen..... 7
Funkreichweite 7
Anzeige der Funkreichweite..... 7
Verlassen des Funknetzes..... 7

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons 8

Entfernen der Schutzfolie..... 8
Einlegen der Akkus 8
Laden und Gebrauch der Akkus..... 9
Betriebszeiten und Ladezeiten 10
Zugelassene Akkus 10
Montieren des Trageclips 10
Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons..... 11
Einstellen der Sprache 11

Anmelden des Mobiltelefons am System 12
Übersicht....12
Vorbereiten der Anmeldung....12
Erstmaliges Anmelden am System....13
Anmelden an einem anderen System....14
Ein-/Ausschalten der Tastatursperre....14

Telefonieren 15

Wählen intern/extern 15
Wählen über Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste....17
Annehmen eines Anrufes....17
Freisprechen....18
Stummschalten des Mikrofons 18

Wahlwiederholung 19

Übersicht 19
Manuelle Wahlwiederholung....19
Automatische Wahlwiederholung 19
Funktionen....20
Sperren der Wahlwiederholung....20

Telefonbuch und Netzanbieterliste 21

Übersicht 22
Funktionen des Telefonbuches 22
Senden und Empfangen von Einträgen 23
Jahrestag eingeben 23
Wählen mit Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste....24

Einstellungen 25

Übersicht 25
Lieferzustand 26
Einstellen der Audio-Funktionen....27
Menüs....27
Ein-/Ausschalten des Aufmerksamkeitstones 29
Einstellen der automatischen Rufannahme....29
Zurücksetzen in den Lieferzustand....30
Auswählen einer Basis 30

Komfort-Funktionen 31

Service-Funktionen 31
Übersicht 31
Benutzen der Service-Kennzahlen 32
Umleiten von Anrufen 34
Variable Umleitung 34
Feste Umleitung 34
Umleitung für andere Rufnummer 34
Benutzen der Mailbox 35
Benutzen der Anruferliste 35
Aufrufen des Digitalen Telefonbuches 36
Durchführen des Display-Tests 36
Benutzen der Message Waiting Indication 36
Ausführen der Kennzahl-Funktionen 37
Babyfon und Walkie-Talkie-Modus 38
Übersicht 38
Betreiben als Babyfon 38
Einrichten und Ausschalten 38
Ausschalten mit einem anderen Telefon 39
Betreiben im Walkie-Talkie-Modus 39
Voraussetzungen 39
Ein- und Ausschalten 39
Rufen und Ruf annehmen 40
Ausführen der Zeit-Funktionen 41
Übersicht 41
Funktionen 42

Vermittlungs-Funktionen 43

Wählzustand 43
Übersicht 43
Funktionen 43
Speichern eines Rückrufes 43
Wählen einer neuen Rufnummer 43
Gesprächszustand 44
Übersicht 44
Funktionen 45
Rückfragen während eines Gespräches 45
Makeln - Zwischen zwei Teilnehmern wechseln 45
Zusammenschalten zu einer Konferenz 45

Übergeben eines Gespräches 46
Übernehmen eines Gespräches 46

Eingeben von Text **47**

Zeichentabelle 47
Tastenbenutzung 48

Anhang **49**

Beheben von Störungen 49
Pflegen des Mobiltelefons 50
Technische Daten 51
Hicom cordless E 51
Mobiltelefon 51
Zubehör 51
Konformitätserklärung 52
Abkürzungsverzeichnis 53

Stichwortverzeichnis **54**

Tasten, Funktionsauswahl und Display

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobiltelefon in den Ruhezustand versetzen; ein- oder ausschalten (siehe Seite 11)
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Freisprech- in den Hörerbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Anruferliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Rufton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Netzanbieter-Taste	Netzanbieterliste öffnen

Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
		Nächsthöhere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch öffnen	Nächstniedrigere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	Eintrag auswählen (OK)	Schreibmarke nach rechts
	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Schreibmarke nach links

Hinweis:

Einige Funktionen der rechten Display-Taste können Sie ebenfalls mit der Steuer-Taste ausführen.

Display-Tasten

Jede Display-Taste kann mit einer Funktion belegt sein. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein. Es gibt die folgenden Symbole:

Symbol	Name	Verwendung
	Wahlwiederholung	Liste der letzten fünf Rufnummern öffnen
	Menü	Allgemeines Menü aufrufen
	Zurück	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch
	OK	Funktion bestätigen und auswählen
	Löschen	Eingaben von rechts nach links löschen
	Auf	Nächsthöheren Menüpunkt auswählen

Symbol	Name	Verwendung
↓	Ab	Nächsten Menüpunkt auswählen
INT	Intern	SLC-Menü aufrufen
▽	Anruferliste	Anruferliste öffnen, Anzeige bei Textnachrichten

Anzeige der Betriebszustände im Display

Es gibt die folgenden Betriebszustände:

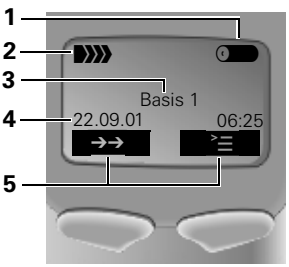
Betriebszustand	Display
Aus-Zustand	Leeres Display – Anrufe werden nicht empfangen!
Ein- bzw. Infozustand	Die Benutzeroberfläche des Mobiltelefons wird angezeigt. Der Name der Basis ist sichtbar. Dieser Betriebszustand ist Voraussetzung für alle Funktionen.
Wählzustand	Die Benutzeroberfläche des Telefonsystems wird angezeigt. Es sind die Funktionen des Telefonsystems sichtbar.
Gesprächszustand	Die Benutzeroberfläche des Telefonsystems wird angezeigt. Es werden die interne Rufnummer, evtl. der Name des Teilnehmers und Funktionen angeboten.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Sprache des Displays Englisch. Das Ändern der Sprache ist auf den Seiten 11 und 25 beschrieben.

Ein- bzw. Infozustand

Beispiel für die Anzeige des Ein- bzw. Infozustandes:



1 Ladezustand

2 Empfangsfeldstärke

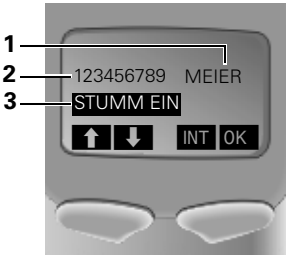
3 Anzeige der aktuellen Basis

4 Datum und Uhrzeit (wenn am Mobiltelefon eingestellt)

5 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

Gesprächs-zustand

Beispiel für die Anzeige des Gesprächszustandes:



1 Name des Teilnehmers

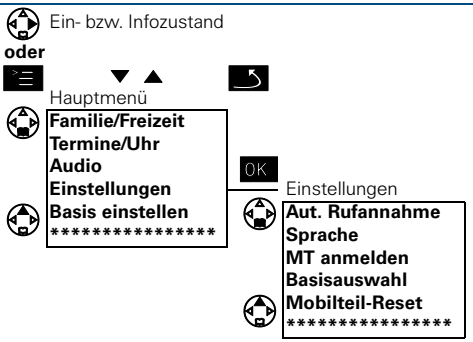
2 Interne Rufnummer des Teilnehmers

3 Angebotene Funktion zum Stummschalten des Mikrofons

Funktionsauswahl

Funktionsauswahl über Menüs

Die Funktionen des Mobiltelefons sind in Menüs zusammengefasst. Diese Menüs sind in Übersichten dargestellt, z. B.:



Zum Auswählen einer Funktion bzw. eines Zusatzmenüs folgen Sie bitte der Übersicht des jeweiligen Abschnittes und drücken die dargestellten Funktions- oder Display-Tasten:

Drücken Sie die Menü-Taste.

oder

Markieren Sie durch Drücken der Steuer-Taste die gewünschte Funktion bzw. das gewünschte Zusatzmenü.

OK Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Ende eines Menüs wird durch eine Sternchen-Linie dargestellt. Beim Weiterblättern wird wieder die erste Funktion des Menüs markiert.

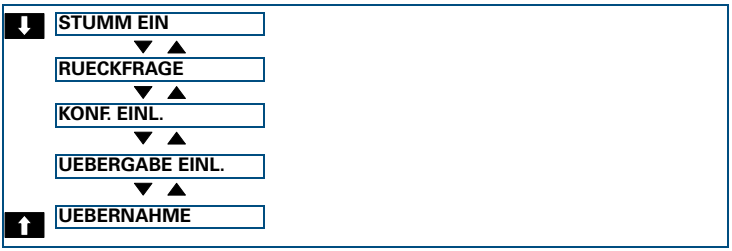
oder

Zurück

Wenn Sie bei ausgewählter Sternchen-Linie eine der beiden Display-Tasten drücken, wird auf die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Ein- bzw. Infozustand gesprungen.

Funktionsauswahl im Gesprächszustand

Im Gesprächszustand können Sie zwischen den folgenden Funktionen blättern:



Zum Auswählen einer Funktion führen Sie Folgendes aus:

oder

Markieren Sie durch Drücken der Display-Tasten die gewünschte Funktion.

OK

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wissenswertes über das Mobiltelefon

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihr Mobiltelefon in Verbindung mit Hicom cordless E an der Hicom 300/300 E/300 H.

Hinweis:

Wenn Ihnen am Mobiltelefon Funktionen nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer!

Leistungsmerkmale

Mobiltelefon

Ihr Mobiltelefon hat u.a. die folgenden Leistungsmerkmale:

- Anmeldung und Betrieb des Mobiltelefons an bis zu 4 DECT-Telefonsystemen
- Automatische Rufannahme bei Entnahme aus der Ladeschale
- Freisprechen
- Wahlwiederholung für die zuletzt gewählten fünf Nummern
- Schutzfunktion gegen unbeabsichtigte Tastenbetätigungen
- Telefonbuch für 200 Einträge

Hicom cordless E

Hicom cordless E ist ein schnurloses DECT-Telefonsystem und besteht aus den folgenden Komponenten:

- Funkvermittlung für Hicom 300/300 E/300 H
- Basen (Sender/Empfänger)
- Mobiltelefone
- Ladeschalen

Hicom cordless E hat die folgenden Leistungsmerkmale:

- Interne und externe Gespräche im gesamten Funknetz von Hicom cordless E
- Interne und externe Erreichbarkeit unter einer Nummer im gesamten Funknetz (Roaming)
- Automatische Gesprächsübergabe zwischen den Basen (Handover)
- Gesprächsweitergabe an die internen Teilnehmer
- Automatischer Rückruf für interne Anrufe
- Rückfrage während eines Gesprächs
- Konferenz für bis zu acht Teilnehmer

Umgebungsbedingungen

Sicherheitshinweise, siehe Seite I! Zulässiger Temperaturbereich, siehe Seite 51.

Hinweis:

Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern!

Funkreichweite

Anzeige der Funkreichweite

Verbindungsqualität

Im Ein- bzw. Infozustand wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ im Display angezeigt:

D)))	keine Empfangsfeldstärke
▮)))	geringe Empfangsfeldstärke
▮▮))	50% Empfangsfeldstärke
▮▮▮)	100% Empfangsfeldstärke

Reichweitenprobleme

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich, siehe Seite 51.

Hinweis:

Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Verlassen des Funknetzes

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Hinweis:

Falls Sie die Anzeige von Datum und Uhrzeit (siehe Seite 41) nicht benötigen, können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten, um die Akkus zu schonen.

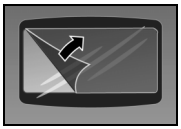
Zurückmelden

Mobiltelefon ausschalten und wieder einschalten.

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie

Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.



Einlegen der Akkus

Hinweis:

Die mitgelieferten Akkus sind nicht geladen. Sie werden erst im Mobiltelefon aufgeladen.

Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, siehe Seite I !
- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus, siehe Seite 10!
- Tauschen Sie immer beide Akkus zusammen aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie die Akkus entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.

Akkufach öffnen

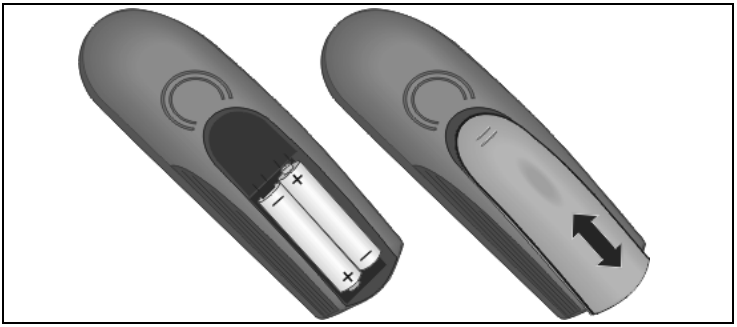
Drücken Sie auf die Riffelung und schieben Sie den Deckel vom Akkufach.

Akkus einlegen

Legen Sie die zugelassenen Akkus mit der im Akkufach dargestellten Polung ein.

Akkufach schließen

Legen Sie den Deckel auf und schieben Sie ihn auf das Akkufach, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch der Akkus

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkus leer
	Akkus 33% geladen
	Akkus 66% geladen
	Akkus 100% geladen

Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie die Akkus mindestens 16 Stunden lang auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten, siehe Seite 10: Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht.

Kapazität (mAh)	Bereitschafts-zeit (Stunden)	Gesprächs-zeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 150	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 250	über 17	etwa 9
1600	bis zu 350	über 23	etwa 12

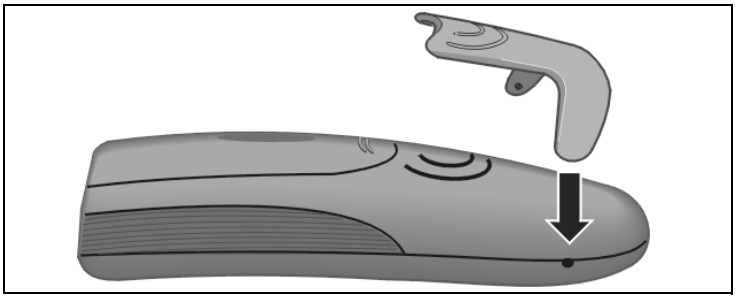
Zugelassene Akkus

Für das Mobiltelefon sind die folgenden Akkus zugelassen:

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft VHAAH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	YDT 1200 (1200 mAh)
Panasonic P-60AA DT (600 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
	Emmerich1300 (1300 mAh)

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Displayanzeige im Ein- bzw. Infozustand, siehe Seite 3.

Hinweis:

- Vollständig ausschalten lässt sich das Mobiltelefon nur außerhalb der Ladeschale!
- Wird das Mobiltelefon in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch in den Ein- bzw. Infozustand, siehe Seite 3.

Einstellen der Sprache

oder Öffnen Sie das Hauptmenü.

Einstellungen Wählen Sie den Menüpunkt aus.

oder:

H/Set Settings

OK Bestätigen Sie die Auswahl.

Sprache Wählen Sie den Menüpunkt aus.

oder:

Language

OK Bestätigen Sie die Auswahl.

oder Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

OK Bestätigen Sie die Auswahl.

Hinweis:

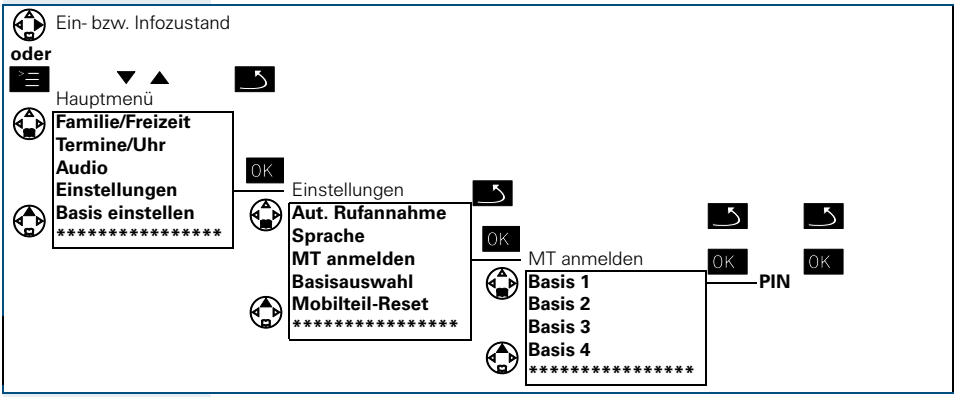
Im Lieferzustand ist die Sprache der Texte des Mobiltelefons Englisch. Das Zurücksetzen des Mobiltelefons in den Lieferzustand ist auf der Seite 25 beschrieben.

Anmelden des Mobiltelefons am System

Hinweis:

Bei Inbetriebnahme des Telefonsystems erhalten Sie vom Systembetreuer bereits angemeldete Mobiltelefone. Nur bei Erweiterungen des Telefonsystems sind neue Mobiltelefone anzumelden.

Übersicht



Vorbereiten der Anmeldung

- Erfragen Sie beim Systembetreuer Folgendes:
  - Rufnummer des Mobiltelefons.
  - PIN des Mobiltelefons (8-stellig).
  - Code-Nr. des Mobiltelefons (PIN E1).
  - Gilt die genannte Code-Nr. netzweit? Wenn ja, dann sind die unten angeführten Eingaben mit „#“ abzuschließen.
  - Kennzahl (zur Aktivierung des Menüs für die Eingabe der Code-Nr. des Mobiltelefons).
- Tragen Sie hier die folgenden Daten ein:

Systembetreuer	
Tel.-Nr. des Systembetreuers	
Rufnummer des Mobiltelefons	
Kennzahl	

- Öffnen Sie das Anmeldefenster am Telefonsystem mit einem zweiten Telefon. Das zweite Telefon kann ein bereits angemeldetes Mobiltelefon sein oder ein Hicom-Telefon mit Display, z. B. „Optiset E."
  Es muss am gleichen System angemeldet und am gleichen Netzknoten angeschlossen sein. Fragen Sie dazu Ihren Systembetreuer!

Hinweis:

Das Anmeldefenster wird nach zehn Minuten automatisch geschlossen. Der Anmeldevorgang des Mobiltelefons muss innerhalb dieser Zeit erfolgen und darf maximal eine Minute dauern.

Geben Sie die Kennzahl zum Aktivieren der Code-Nr. ein.

Rufnummer eingeben

Geben Sie die zugewiesene Rufnummer ein. Bei Code-Nr. netzweit: Schließen Sie die Rufnummer mit „#" ab.

Code-Nr. eingeben

Geben Sie die Code-Nr. (PIN E1) des Mobiltelefons ein. Statt Ziffern werden Sterne angezeigt. Bei Code-Nr. netzweit: Schließen Sie die Rufnummer mit „#" ab.

Identifikation 45678

Die eingegebene Rufnummer wird angezeigt, z. B. 45678.

Geben Sie zur Bestätigung die angezeigte Rufnummer ein, aber schließen Sie nicht mit „#" ab!

Der Freiton ertönt kurz. Wenn der Freiton verstummt, ist das Anmeldefenster für 10 Minuten „offen."

Melden Sie das Mobiltelefon, wie im folgenden Abschnitt beschrieben, an.

Erstmaliges Anmelden am System

Anmelden?

Abfrage, falls das Mobiltelefon noch nicht am System angemeldet ist.

JA

Bestätigen Sie die Abfrage.

Bitte geben Sie die PIN ein

Geben Sie die PIN des Mobiltelefons ein.

OK

Bestätigen Sie die Eingabe.

Basis 1

Bei erfolgreicher Anmeldung werden der Name der Basis und zwischendurch das Klingelzeichen angezeigt.

Anmelden an einem anderen System

Zum Anmelden des Mobiltelefons folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 12. Nach Auswahl der Funktion „Anmelden“ führen Sie noch Folgendes aus:

Bitte geben Sie die PIN ein

Geben Sie die PIN des Mobiltelefons ein.

OK

Bestätigen Sie die Eingabe.

Basis 2

Bei erfolgreicher Anmeldung werden der Name der Basis und zwischendurch das Klingelzeichen angezeigt.

Hinweis:

Ihr Mobiltelefon ist jetzt betriebsbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit einzustellen, siehe Seite 41.

Ein-/Ausschalten der Tastatursperre

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet. Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Drücken Sie die Raute-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Telefonieren

Hinweis:

Zum Wählen muss das Mobiltelefon eingeschaltet sein. Im Display wird dann der Ein- bzw. Infozustand angezeigt, siehe Seite 3.

oder Mit der Abheben-Taste oder der Freisprech-Taste beginnen Sie ein Gespräch.

oder Mit der Auflegen-Taste oder durch das Stellen des Mobiltelefons in die Ladeschale beenden Sie ein Gespräch.

Mit der Auflegen-Taste können Sie ebenfalls alle Funktionen abbrechen.

Wählen intern/extern

Interne Anrufe sind Anrufe innerhalb des Telefonsystems. Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Gespräch vorbereiten

und Geben Sie die Rufnummer ein und korrigieren Sie ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen.

Hinweis:

Sie können auch zuerst die Abheben-Taste drücken und dann die Rufnummer eingeben. Jede Ziffer wird dann sofort gewählt.

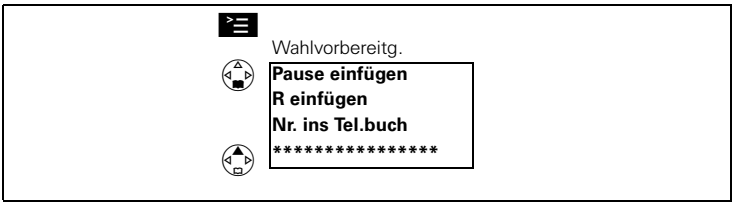
oder Bei interner Wahl:

oder Geben Sie die interne Rufnummer des Teilnehmers ein, oder öffnen Sie mit der Steuer-Taste die Liste der internen Teilnehmer bzw. das Telefonbuch, siehe auch Seite 21.

oder Bei externer Wahl:

Geben Sie die Extern-Kennzahl, z. B. „0“, plus die externe Rufnummer ein, oder öffnen Sie mit der Steuer-Taste das Telefonbuch, siehe auch Seite 21.

Während des Eingebens der Rufnummer können Sie über die Menü-Taste folgende Funktionen benutzen:



Hinweis:

- „Pause einfügen“: Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage (bei Hicom cordless E nicht relevant).
- „R einfügen“: Ist bei Hicom cordless E nicht relevant.

oder

Drücken Sie die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste.

Hinweis:

- Bei interner Wahl: Wenn der gewünschte Gesprächspartner gerade telefoniert oder sich nicht meldet, können Sie die Funktion „RUECKRUF“ einstellen. Das Mobiltelefon Ihres Gesprächspartners führt dann einen automatischen Rückruf durch.
- Bei externer Wahl: Wird „Nicht berechtigt“ angezeigt, können Sie keine externen Gespräche führen.

Gespräch führen

und OK

Während des Gespräches werden im Display Funktionen angezeigt, die Sie durchblättern und ausführen können, siehe Seite 5. Außerdem wird Folgendes angezeigt:

Bei interner Wahl:
Die Rufnummer und der Name des Teilnehmers werden angezeigt.

Bei externer Wahl:
Die gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Gespräch beenden

oder

Drücken Sie die Auflegen-Taste, oder stellen Sie das Mobiltelefon in die Ladeschale.

Je nach Systemeinstellung werden die Gesprächskosten angezeigt.

Hinweis:

Die gewählte Rufnummer ist automatisch für die Wahlwiederholung gespeichert. Wollen Sie Rufnummern nicht speichern, siehe Seite 20.

Wählen über Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste

Das Wählen über das Telefonbuch oder die Netzanbieterliste ist auf Seite 21 beschrieben.

Annehmen eines Anrufes

Der Rufton ertönt am Mobiltelefon, und je nach Teilnehmer (intern/extern) werden die Nummer und/oder der Name des Anrufers angezeigt.

Rufton aus

Vom Mobiltelefon wird diese Funktion zum Ausschalten des Ruftons angeboten.

Ein Anruf kann auf die folgenden Arten angenommen werden:

Mobiltelefon in der Ladeschale:
Nehmen Sie das Mobiltelefon aus der Ladeschale (Nur wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, siehe Seite 29).

oder

Mobiltelefon außerhalb der Ladeschale:
Drücken Sie die Abheben- oder die Freisprech-Taste.

Freisprechen

Vorteile

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches oder beim Wählen/Anruf annehmen eingeschaltet werden:

Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gepräches eingestellt werden:

Drücken Sie die Freisprech-Taste erneut.

oder

Verringern oder erhöhen Sie die Lautstärke.

Sichern

Speichern Sie bei Bedarf die eingestellte Lautstärke.

Ausschalten

Während des Gespräches kann das Freisprechen ausgeschaltet und in den Hörerbetrieb gewechselt werden:

Drücken Sie die Abheben-Taste.

Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil die Akkus leer sind, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt.

Stummschalten des Mikrofons

STUMM EIN

Wenn Sie sich während eines Gespräches mit einer dritten Person im Raum unterhalten wollen, können Sie das Mikrofon über die angebotene Funktion stummschalten.

OK

Drücken Sie die Display-Taste, um das Mikrofon stummzuschalten. Das Gespräch wird gehalten, der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

OK

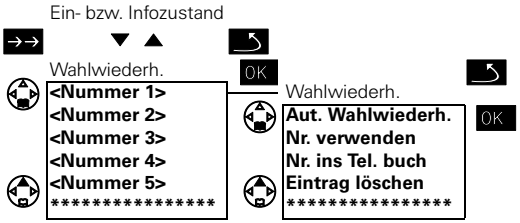
Schalten Sie das Mikrofon mit der Display-Taste wieder ein. Sie können mit dem Gesprächspartner weitersprechen.

Wahlwiederholung

Mit der Display-Taste „Wahlwiederholung“ rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf. In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern automatisch gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch einen gewünschten Gesprächspartner anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt.

Übersicht



Manuelle Wahlwiederholung

Rufen Sie mit der Display-Taste „Wahlwiederholung“ die Wahlwiederholungsliste auf.

oder

Wählen Sie mit der Steuer-Taste die gewünschte Rufnummer aus.

Drücken Sie die Abheben-Taste.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen schaltet sich die Funktion ab.

Zum Einschalten der automatischen Wahlwiederholung folgen Sie bitte der Übersicht.

Aus

Wählen Sie diese Funktion zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung, oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Hinweis:

Bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab.

Funktionen

Zum Ausführen einer Funktion der Wahlwiederholung folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 19! Folgende Funktionen sind möglich:

Nr. ins Tel.buch

Übernehmen einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch. Ergänzen Sie danach den Eintrag mit einem Namen (max. 16 Zeichen).

Eintrag ändern

Ändern einer Nummer in der Wahlwiederholungsliste mit Hilfe der Steuer-Taste und der Display-Taste „Löschen".

und

Eintrag löschen

Löschen einer Nummer aus der Wahlwiederholungsliste.

Eintrag anzeigen

Anzeigen einer Nummer aus der Wahlwiederholungsliste.

Sperren der Wahlwiederholung

Wenn Sie nicht wollen, dass andere Personen vertrauliche Ziffern (z. B. PIN) über die Wahlwiederholung ermitteln können, besteht die Möglichkeit, für diese die Wahlwiederholung zu sperren.

und

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Abheben-Taste.

Die Verbindung steht. Sie wollen, daß die nachgewählten Ziffern nicht über die Wahlwiederholung abrufbar sind.

oder

Öffnen Sie das Hauptmenü.

Drücken Sie die Display-Taste „Zurück".

Geben Sie die vertraulichen Ziffern ein.

Die nach der Rufnummer eingegebenen Ziffern sind über die Wahlwiederholung nicht mehr abrufbar.

Telefonbuch und Netzanbieterliste

Mit der Steuer-Taste rufen Sie das Telefonbuch des Mobiltelefons auf. Das Mobiltelefon kann in seinem Telefonbuch Einträge mit Namen und Rufnummer speichern. Die Einträge werden in der folgenden Reihenfolge sortiert: Leerzeichen, Ziffern, Buchstaben, restliche Zeichen.

Hinweis:

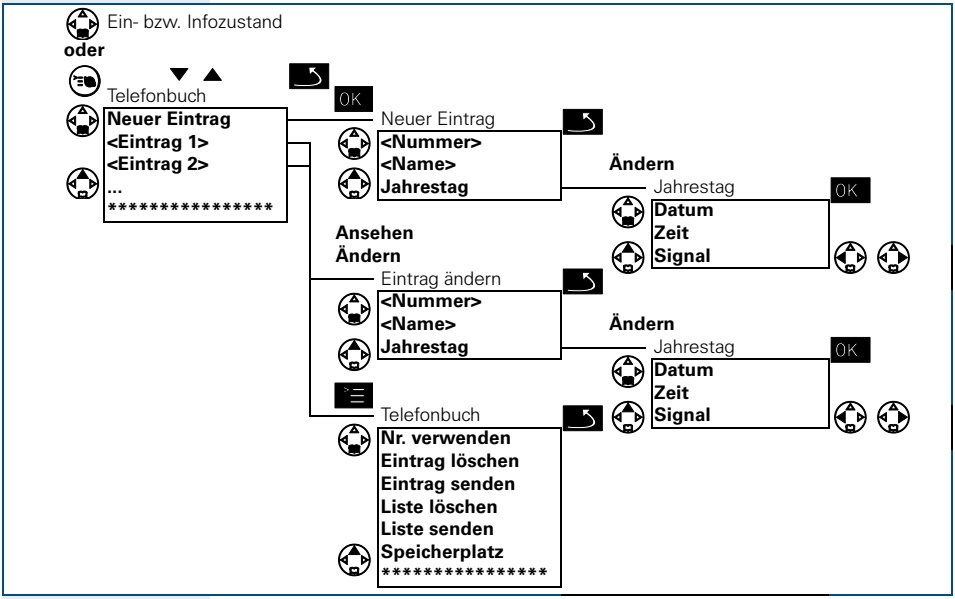
Außer dem Telefonbuch des Mobiltelefons können Sie auch das Digitale Telefonbuch des Telefonsystems benutzen, falls es eingerichtet ist, siehe Seite 36.

Mit der Netzanbieter-Taste rufen Sie die Netzanbieterliste des Mobiltelefons auf. Das Mobiltelefon kann in seiner Netzanbieterliste die Vorwahlnummern von Telefongesellschaften oder von anderen Standorten speichern.

Hinweis:

- Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch.
- Sie können die Rufnummern der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen, siehe Seite 20.
- Vor externen Rufnummern ist die Extern-Kennzahl einzugeben, z. B. „0“.

Übersicht



Funktionen des Telefonbuches

Zum Ausführen einer Funktion des Telefonbuches bzw. der Netzanbieterliste folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 22.

Neuer Eintrag

Speichern eines neuen Eintrages mit Name (max. 16 Zeichen), Rufnummer (max. 32 Ziffern) und Jahrestag im Telefonbuch.

Speichern einer neuen Vorwahlnummer in der Netzanbieterliste.

Ansehen

Ansehen eines Eintrages.

Ändern

Ändern eines Eintrages.

Speichern

Speichern eines neu erstellten oder geänderten Eintrages.

Pause einfügen

Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage.

R einfügen

Bei analogen Leitungen: Einfügen eines Signals vor der Rufnummer, um Leistungsmerkmale nutzen zu können.

Nr. verwenden

Aufrufen einer im Telefonbuch gespeicherten Rufnummer.

Aufrufen einer in der Netzanbieterliste gespeicherten Vorwahlnummer. Diese können Sie ergänzen und für einen Verbindungsaufbau verwenden.

Eintrag löschen

Löschen eines Eintrages im Telefonbuch.

Liste löschen

Löschen des gesamten Telefonbuches oder der Netzanbieterliste, z. B. wenn Sie das Mobiltelefon an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Speicherplatz

Anzeigen, wie viele Einträge noch insgesamt im Telefonbuch und in der Netzanbieterliste gespeichert werden können. Maximal sind 200 Einträge möglich.

Senden und Empfangen von Einträgen

Eintrag senden

oder:

Liste senden

Diese Funktionen werden bei Hicom cordless E nicht unterstützt und können nur bei Gigaset-Basen angewendet werden.

Jahrestag eingeben

Beim Anlegen eines neuen Eintrages und beim Ändern eines bestehenden Eintrages können Sie den Jahrestag des Gesprächspartners eingeben.

Zum Auswählen oder Anlegen eines Eintrages folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 22.

Markieren Sie mit der Steuer-Taste das Feld für den Jahrestag.

Ändern

Bestätigen Sie mit der Display-Taste.

Geben Sie das Datum (Tag/Monat), die Uhrzeit (Stunde/Minute) und die Signalisierungsart ein.

Hinweis:

- Beachten Sie die Besonderheiten der internen Uhr des Mobiltelefons, siehe Seite 41!
- Wenn neben der Uhrzeit „am“ oder „pm“ angezeigt wird, dann ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Durch Drücken auf die linke Displaytaste können Sie die Anzeigenart wechseln.
- Als Signalisierung sind zehn Ruftonmelodien mit einer Anzeige im Display oder eine Anzeige im Display ohne Ruftonmelodie verfügbar.

OK

Speichern Sie den Jahrestag.

Löschen

Mit dieser Display-Taste können Sie den Jahrestag löschen.

Wählen mit Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste

Hinweis:

- Zum Wählen muss das Mobiltelefon eingeschaltet sein. Im Display wird dann der Ein- bzw. Infozustand angezeigt, siehe Seite 3.
- Im Telefonbuch bzw. der Netzanbieterliste müssen Einträge vorhanden sein.

oder

Drücken Sie die Steuer-Taste bzw. Netzanbieter-Taste. Die Einträge werden mit ihren Namen angezeigt.

oder

Blättern Sie bis zum gewünschten Eintrag, oder geben Sie den Anfangsbuchstaben des Eintrages ein.

Hinweis:

Möchten Sie einen Anfangsbuchstaben eingeben, der auf der entsprechenden Taste nicht an erster Stelle steht, ist die Taste mehrmals zu drücken, bis der gewünschte Buchstabe erreicht ist.

Nr. verwenden

Wählen und bestätigen Sie die Funktion. Folgen Sie dabei bitte der Übersicht auf Seite 22.

oder

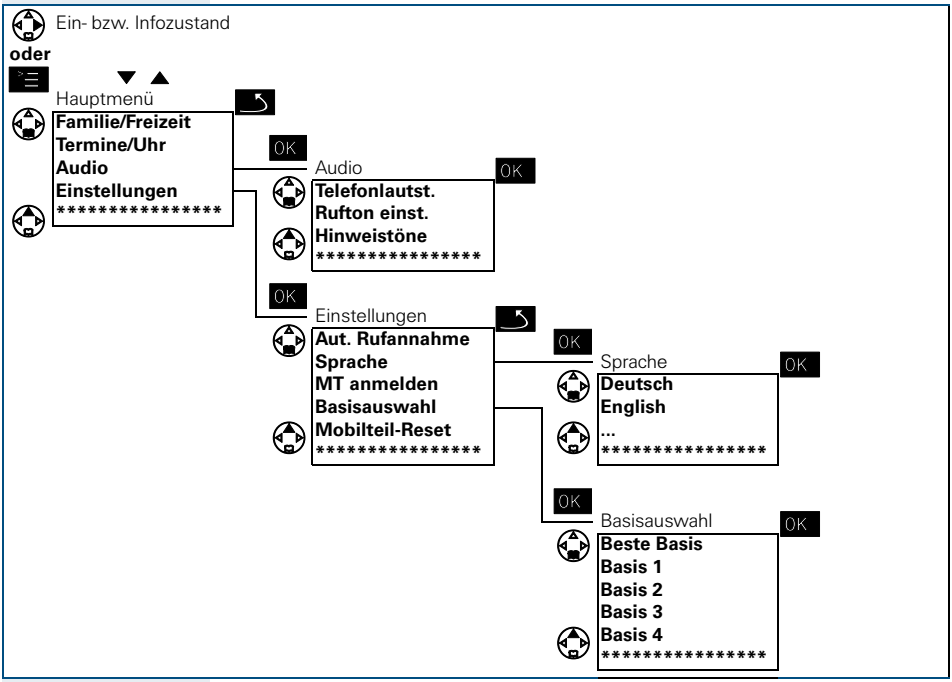
Bei Netzanbieterliste: Ergänzen Sie die gewählte Vorwahl mit der Rufnummer (Verketten).

Drücken Sie die Abheben-Taste. Die entsprechende Nummer wird angezeigt und gewählt.

Einstellungen

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Funktionen zum Einstellen des Mobiltelefons.



Lieferzustand

Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungen des Mobiltelefons im Lieferzustand:

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Audio	Ruftonlautstärke	5	5
	Ruftonmelodie	10	1
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautsprecher	5	5
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Akkuton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Zeitsteuerung	Ruftonlautstärke für eine bestimmte Zeit verringern oder erhöhen.	-	aus
Aut. Rufannahme	Festlegen, ob bei Entnahme des Mobiltelefons aus der Ladeschale zur Anruf-Annahme die Abheben-Taste gedrückt werden muss.	-	ein
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	14	englisch
Lieferzustand	Beim Zurücksetzen werden die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gelöscht und die Audioeinstellungen zurückgesetzt. Die Anmeldung und die PIN des Mobiltelefons bleiben erhalten!	-	-

Einstellen der Audio-Funktionen

Aufsuchen und Einstellen

Zum Aufsuchen einer Audio-Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 25. Stellen Sie dann die gewünschte Audio-Funktion wie folgt ein:

oder

Verändern Sie mit der Steuer-Taste die Lautstärke, die Melodie oder den Status der Audio-Funktion.

oder

Wechseln Sie mit der Steuer-Taste zur nächsten Funktion, die Sie im Menü einstellen wollen.

Sichern

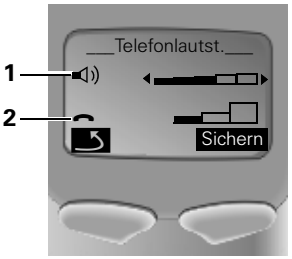
Drücken Sie nach dem Einstellen der im Menü angezeigten Audio-Funktionen diese Display-Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Menüs

Menü

Telefonlautst.

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Ton im Hörerbetrieb in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Lautstärken im Hörerbetrieb und drei Lautstärken beim Freisprechen wählen.



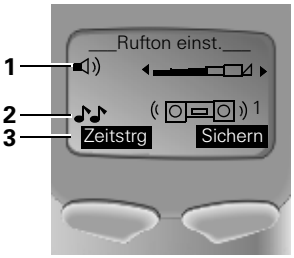
1 Lautstärke beim Freisprechen

2 Lautstärke im Hörerbetrieb

Menü

Rufton einst.

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Rufton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Rufton-Lautstärken, dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt zu), keinem Rufton und zehn Ruftonmelodien wählen [bei Hicom cordless E nicht speicherbar].



1 Ruftonlautstärke

2 Ruftonmelodie

3 Funktion zum Aufrufen der Zeitsteuerung für die Ruftonlautstärke

Anzeige bei ausgeschaltetem Rufton.

Rufton mit der Stern-Taste ein- und ausschalten:

Ausschalten

Stern-Taste mehrere Sekunden lang drücken.

Der Rufton ist ausgeschaltet.

Einschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken.

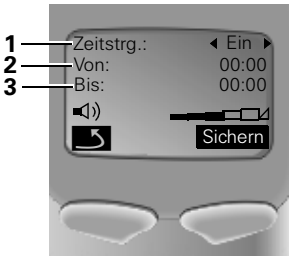
Hinweis:

Der Rufton kann nicht über die Stern-Taste eingeschaltet werden, wenn er über das Menü ausgeschaltet wurde.

Menü

Zeitstrg.

In diesem Menü können Sie für einen bestimmten Zeitraum eine andere Ruftonlautstärke einstellen (z. B. während der Nachtstunden).



1 Status der Zeitsteuerung

2 Beginn des Zeitraumes

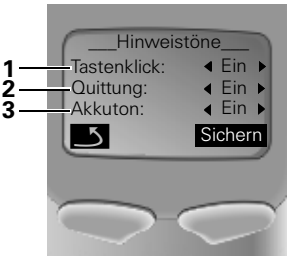
3 Ende des Zeitraumes

Menü

Hinweistöne

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	**Bedeutung**
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Quittungstöne	• Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobiltelefons in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.



1 Status des Tastenklicks

2 Status des Quittungstones

3 Status des Akkutones

Ein-/Ausschalten des Aufmerksamkeitstones

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Einschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet.

Ausschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston.

Hinweis:

Der Aufmerksamkeitston kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Rufton ausgeschaltet wurde.

Einstellen der automatischen Rufannahme

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.

Zum Ein- und Ausschalten der automatischen Rufannahme folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 25!

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mobilteil-Reset

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie Ihr Mobiltelefon weitergeben. Zum Zurücksetzen in den Lieferzustand folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 25!

Die Einstellungen des Lieferzustandes sind auf Seite 26 beschrieben. Beim Zurücksetzen werden die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Zurücksetzen
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	gelöscht
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefon-Dienste Menü	versionsabhängig

Auswählen einer Basis

Basisauswahl

Wenn Ihr Mobiltelefon an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

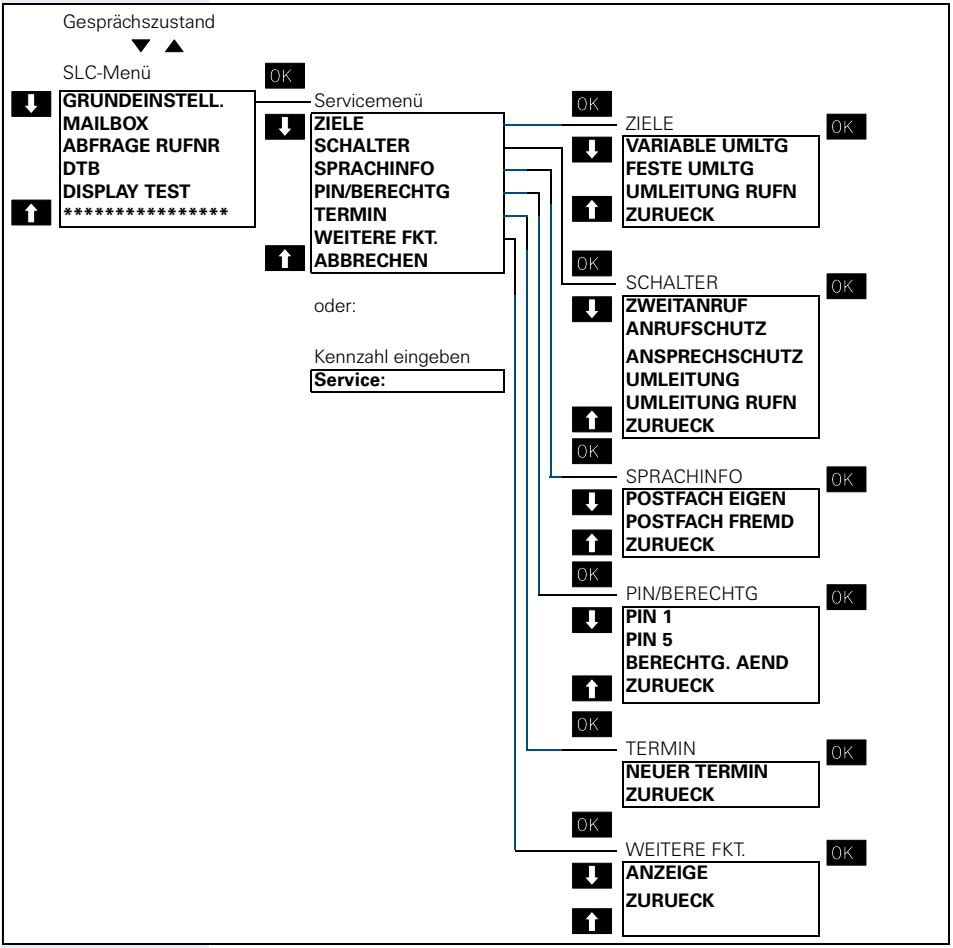
Zum Auswählen der Basis folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 25. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Komfort-Funktionen

Service-Funktionen

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Service-Funktionen, die aus dem Gesprächszustand über das SLC-Menü des Telefonsystems zu erreichen sind.



Benutzen der Service-Kennzahlen

In der folgenden Tabelle sind die Service-Funktionen dargestellt, die Sie über Ihr Mobiltelefon entweder im Dialogbetrieb (siehe Übersicht auf Seite 31) oder im Servicemenü durch Eingeben der dargestellten Kennzahlen ausführen können.

Die einzelnen Funktionen müssen freigeschaltet sein. Die Kennzahlen sind Standardkennzahlen. Sie können anders eingestellt sein. Fragen Sie dazu den Systembetreuer Ihres Telefonsystems.

Die erfolgreiche Ausführung einer Service-Funktion wird durch eine aufsteigende Tonfolge, eine fehlerhafte Ausführung durch eine absteigende Tonfolge signalisiert.

Hinweis:

Während des Durchführens der Funktionen des Servicemenüs können Sie Anrufe nur entgegennehmen, wenn Sie das Servicemenü abbrechen.

Funktion	Standard-Kennzahl	Erklärung, Hinweise
Ziele		
Variable Umleitung	11	Siehe Seite 34
Feste Umleitung	12	Siehe Seite 34
Kurzwahl	13	Nicht relevant bei Hicom cordless E!
Umleitung Rufnummer	14	Siehe Seite 34
Schalter		
Zweitanruf	21	Funktion eingeschränkt nutzbar!
Anrufschutz	22	Wenn Sie den Anrufschutz einschalten, erhalten Sie keine Anrufe mehr. Beim internen Anrufer wird „Anrufschutz“ angezeigt.
Ansprechschutz	23	Funktion nicht nutzbar!
Sammelanschluss	24	Beim Systembetreuer nachfragen! Ein- und Ausschalten des Sammelanschlusses möglich.

Funktion	Standard-Kennzahl	Erklärung, Hinweise
Schalter (Fortsetzung)		
Umleitung	25	Siehe Seite 34
Umleitung Rufnummer	26	Siehe Seite 34
Sprachinfo		
Postfach eigen	51	Voraussetzung: Es wurde für Ihr Mobiltelefon eingerichtet. Bedienung entsprechend Sprachinfo!
Postfach fremd	52	Bedienung entsprechend Sprachinfo!
PIN/Berechtigung		
PIN 1	61	Beim Systembetreuer nachfragen!
PIN 5	62	Beim Systembetreuer nachfragen!
Berechtigung ändern	67	Voraussetzung: PIN 1 ist bekannt! Nach Umschaltung sind z. B. keine externen Verbindungen mehr möglich.
Termin		
Neuer Termin	7	Zum Speichern von Tagesterminen, z. B. 0930 für 9 Uhr 30 Minuten. Der Termin wird durch das Anrufsignal signalisiert – mit beliebiger Taste bestätigen, ggf. nach einer bestimmten Zeit nochmaliger Anruf.
Weitere Funktionen		
MFV-Nachwahl	81	Voraussetzung: Eine externe Verbindung besteht! Nach dem Einschalten können Sie MFV-Signale senden. Hinweis: Schnellumschaltung auf MFV mit Raute-Taste und Stern-Taste
Anzeige	82	Beim nächsten Anruf wird Ihr Name und Ihre Nummer beim Angerufenen nicht angezeigt.

Umleiten von Anrufen

VARIABLE UMLTG
FESTE UMLTG
UMLEITUNG RUFN

Hicom cordless E bietet Ihnen für die Umleitung von Anrufen die nebenstehenden Funktionen. Zum Ausführen einer Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 31 und danach der Bedienerführung! Sie können diese Funktionen auch direkt über die Service-Kennzahlen aufrufen, siehe Seite 32.

Hinweis:

Ist eine Umleitung eingeschaltet, ertönt nach Drücken der Abheben-Taste ein Hinweiston.

Variable Umleitung

VARIABLE UMLTG

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe zu einer anderen Rufnummer umleiten. Die Rufnummer ist nach Ausschalten der Umleitung nicht im Mobiltelefon gespeichert.

Feste Umleitung

FESTE UMLTG

Mit dieser Funktion können Sie eine Rufnummer speichern, zu der Sie bei Bedarf Anrufe umleiten wollen.

Umleitung für andere Rufnummer

UMLEITUNG RUFN

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe von einer anderen Rufnummer zu einer Rufnummer umleiten. Die Rufnummern sind nach Ausschalten der Umleitung nicht im Mobiltelefon gespeichert.

Benutzen der Mailbox

Wenn Sie eine feste Umleitung zur Mailbox einrichten, können Sie die dann eingehenden Nachrichten abhören und löschen. Zum Aufrufen der Mailbox folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 31 und danach der Bedienerführung!

Wenn eine Nachricht in der Mailbox vorhanden ist, können Sie zwischen den folgenden Funktionen wählen:

AUSGEBEN	Nachricht abhören
LOESCHEN	Nachricht löschen
WEITER	Weitere Nachrichten abfragen
ABBRECHEN	Abbrechen

Benutzen der Anruferliste

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegen nehmen, dann wird die Rufnummer des Anrufenden gespeichert. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um einen Anruf mit Rufnummern-Übergabe handelt. Die gespeicherten Rufnummern können Sie am Mobiltelefon abfragen und anschließend wählen oder löschen.

Je nach Einstellung des Telefonsystems werden jeweils die letzten oder ersten fünf Anrufe in der Anruferliste gespeichert. Bei Speicherung der letzten fünf Anrufe wird der jeweils älteste Anruf durch weitere Anrufe automatisch gelöscht. Bei Speicherung der ersten fünf Anrufe müssen Sie diese einzeln löschen.

ABFRAGE RUFNR Zum Ausführen der Funktion folgen Sie bitte der Übersicht und danach der Bedienerführung!

Ein Häkchen hinter einem Eintrag in der Anruferliste bedeutet, dass Sie bereits zurückgerufen haben.

Nach dem Auswählen eines Eintrages und dem Aufrufen des Zusatzmenüs können Sie zwischen den folgenden Funktionen wählen:

WAEHLEN	Rufnummer wählen
LOESCHEN	Rufnummer löschen
NACHFOLGENDER	Nächsten Eintrag anzeigen
VORHERIGER	Vorherigen Eintrag anzeigen

Aufrufen des Digitalen Telefonbuches

DTB

Mit dieser Funktion können Sie das Digitale Telefonbuch des Telefonsystems aufrufen.

Hinweis:

Das Digitale Telefonbuch muss im Telefonsystem eingerichtet sein.

Zum Ausführen der Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 31 und danach der Bedienerführung!

Durchführen des Display-Tests

Mit dieser Funktion können Sie prüfen, ob alle Displaypunkte einwandfrei angezeigt werden.

DISPLAY TEST

Zum Ausführen der Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 31 und danach der Bedienerführung!

Beim Ausführen der Funktion werden alle Displaypunkte kurzzeitig dunkel. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Benutzen der Message Waiting Indication

Haben Sie Anrufe oder Nachrichten (Voice mail) nicht angenommen, werden diese auf dem Display des Mobiltelefons durch das nebenstehende Symbol signalisiert.

Über diese Funktion können Sie alle neuen Einträge in der Mailbox oder der Anruferliste direkt abrufen.

Hinweis:

Nachrichten und Anrufe, die bereits abgerufen wurden, werden nicht mehr signalisiert.

Ausführen der Kennzahl-Funktionen

In der folgenden Tabelle sind Kennzahl-Funktionen dargestellt, die Sie durch Eingeben der dargestellten Kennzahlen ausführen können.

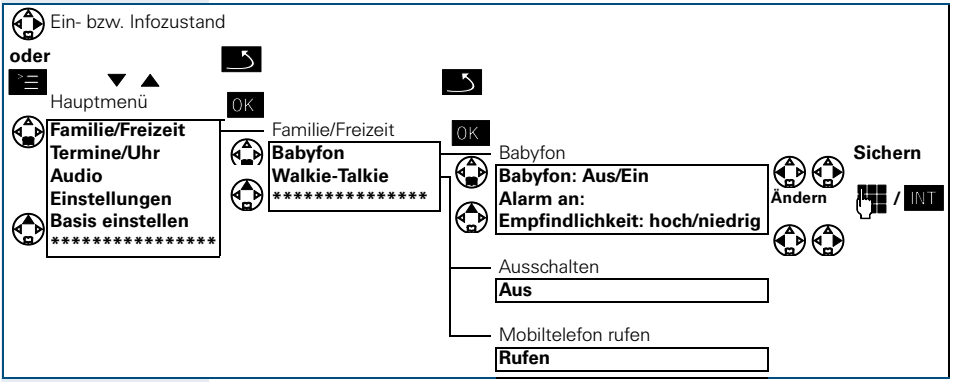
Die einzelnen Funktionen müssen freigeschaltet sein. Die Kennzahlen sind Standardkennzahlen. Sie können anders eingestellt sein. Fragen Sie dazu den Systembetreuer Ihres Telefonsystems. Wenn die Kennzahlen anders eingestellt sind, können Sie diese in die Spalte „Individuelle Kennzahl" eingetragen.

Die erfolgreiche Ausführung einer Kennzahl-Funktion wird durch eine aufsteigende Tonfolge, eine fehlerhafte Ausführung durch eine absteigende Tonfolge signalisiert.

Kennzahl-Funktionen	**Standard-Kennzahl**	**Individuelle Kennzahl**
Anklopfen/Aufschalten	∗19	
Anrufschutz ein-/ausschalten	∗40 / #40	
Variable Umleitung ausschalten	#44	
Anzeigenunterdrückung ein-/ausschalten	∗5 / #5	
Berechtigungsklasse um-/zurückschalten	∗18 / #18	
Identifizierung ein-/ausschalten (vor PIN-Eingabe)	∗24 / #24	
MFV-Nachwahl einschalten bei bestehender Verbindung	∗ #	
Rückruf speichern	∗9	
Sammelanschluss heraus-/hineinschalten	∗13 / #13	
Wahlwiederholung • Speichern • Wählen	 ∗6 ∗6	
Anruf übernehmen	∗70	
Kurzwahl, individuell/zentral	∗28 / ∗29	

Babyfon und Walkie-Talkie-Modus

Übersicht



Betreiben als Babyfon

Diese Funktion ermöglicht das Überwachen eines Raumes von einem anderen Ort aus.

Der Abstand des Mobiltelefons von der zu erwartenden Geräuschquelle soll mindestens 1 bis 2 Meter betragen. Wird in diesem Raum eine bestimmte Lautstärke erreicht, wählt das Mobiltelefon eine von Ihnen gespeicherte Rufnummer. Nimmt der Angerufene den Anruf an, hört er die Geräusche in diesem Raum.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte externe Rufnummer speichern und dass bei der gespeicherten Rufnummer kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Einrichten und Ausschalten

Zum Einrichten und Ausschalten der Babyfon-Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 38.

Wenn an einem Mobiltelefon mit eingeschalteter Babyfon-Funktion ein Anruf erfolgt, dann wird dieser lediglich im Display angezeigt. Es ertönt kein Rufton und das Display und die Tastatur sind nicht beleuchtet.

Die Betriebsdauer des Mobiltelefons verringert sich erheblich, wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist.

Ausschalten mit einem anderen Telefon

Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.

9wxyz und #→ Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig.

Betreiben im Walkie-Talkie-Modus

Diese Funktion ermöglicht das Betreiben von Mobiltelefonen außerhalb des Funknetzes.

Im Walkie-Talkie-Modus sind die Mobiltelefone für Anrufe nicht erreichbar. Die Reichweite zwischen den beteiligten Mobiltelefonen beträgt maximal 300 m. Die Betriebsdauer der Mobiltelefone verringert sich erheblich.

Voraussetzungen

- Die verwendeten Mobiltelefone müssen an derselben Basis angemeldet sein und diese Basis ausgewählt haben.

oder:

- Die verwendeten Mobiltelefone müssen „Beste Basis“ eingestellt haben.

Hinweis:

Alle Mobiltelefone, die in Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingeschaltet und „Beste Basis“ eingestellt haben, werden gerufen.

oder:

- Die verwendeten Mobiltelefone sind nicht angemeldet.

Hinweis:

Alle Mobiltelefone, die in Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingeschaltet haben und nicht angemeldet sind, werden gerufen.

Ein- und Ausschalten

Zum Ein- und Ausschalten des Walkie-Talkie-Modus folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 38.

Rufen und Ruf annehmen

Rufendes Mobiltelefon

Rufen Display-Taste drücken.

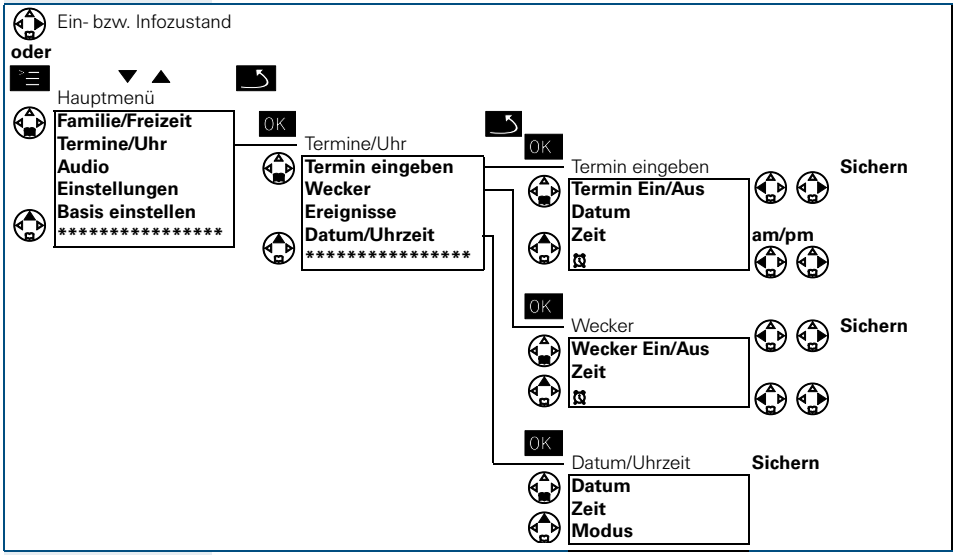
Gerufenes Mobiltelefon

Der Ruf wird am Display mit einer Meldung signalisiert.

Ruf aus Display-Taste und Abheben-Taste drücken. Die beiden Mobiltelefone sind miteinander verbunden.

Ausführen der Zeit-Funktionen

Übersicht



Hinweis:

Wenn Sie die Terminfunktion, den Wecker oder die Jahrestag-Funktion im Telefonbuch benutzen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Die Terminfunktion, der Wecker und die eingestellten Jahrestage würden sich sonst auf ein falsches Datum und eine falsche Uhrzeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Funktionen

Termin eingeben

Sie können sich von Ihrem Mobiltelefon an einen Termin erinnern lassen. Es ist nur ein Termin einstellbar. Zum Eingeben des Termins folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 41.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr.

Dieses Symbol zeigt an, dass ein Termin eingestellt ist.

Hinweis:

Während einer automatischen Wahlwiederholung und im Gesprächszustand erfolgt kein Terminruf.

Zum Ausschalten eines Terminrufes drücken Sie eine beliebige Taste.

Wecker

Wenn der Wecker eingeschaltet ist, klingelt er jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen. Zum Eingeben der Weckzeit folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 41.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr.

Dieses Symbol zeigt an, dass ein Weckruf eingestellt ist.

Hinweis:

Während einer automatischen Wahlwiederholung und bei eingeschalteter Babyfonfunktion erfolgt kein Weckruf.

Zum Ausschalten eines Weckrufes drücken Sie eine beliebige Taste.

Ereignisse

Ein Termin oder ein Jahrestag, der von Ihrem Mobiltelefon zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurde, wird in einer Ereignis-Liste gespeichert. Zum Anzeigen der Ereignis-Liste folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 41.

Dieses Symbol zeigt in der Ereignis-Liste einen nicht angenommenen Termin an.

Dieses Symbol zeigt in der Ereignis-Liste einen nicht angenommenen Jahrestag an.

Termin

Diese Anzeige zeigt im Display einen neuen, nicht angenommenen Termin/Jahrestag an.

Datum/Uhrzeit

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit einzustellen. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen. Zum Eingeben von Datum und Uhrzeit folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 41.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr.

Vermittlungs-Funktionen

Wählzustand

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Vermittlungs-Funktionen, die aus dem Wählzustand zu erreichen sind.

Funktionen

Speichern eines Rückrufes

RUECKRUF

Mit dieser Funktion können Sie einen Rückruf speichern, wenn der gewünschte interne Gesprächspartner gerade telefoniert, sich nicht meldet oder sein Mobiltelefon ausgeschaltet hat.

Der Rückruf wird vom Telefonsystem ausgeführt, wenn der gewünschte Gesprächspartner Folgendes getan hat:

- Beenden seines Gespräches
- Einschalten seines Mobiltelefons und Führen eines Gespräches
- Ausführen des in der Mailbox des Telefonsystems gespeicherten Rückrufes

Wenn Sie den Rückruf nicht innerhalb von vier Ruftönen entgegennehmen, wird er gelöscht.

Hinweis:

- Die gespeicherten Rückrufe können nicht gelöscht werden. Lassen Sie die Rückrufe vom Telefonsystem einfach ausführen.
- Die Zahl der speicherbaren Rückrufe ist von der Systemeinstellung abhängig.

Wählen einer neuen Rufnummer

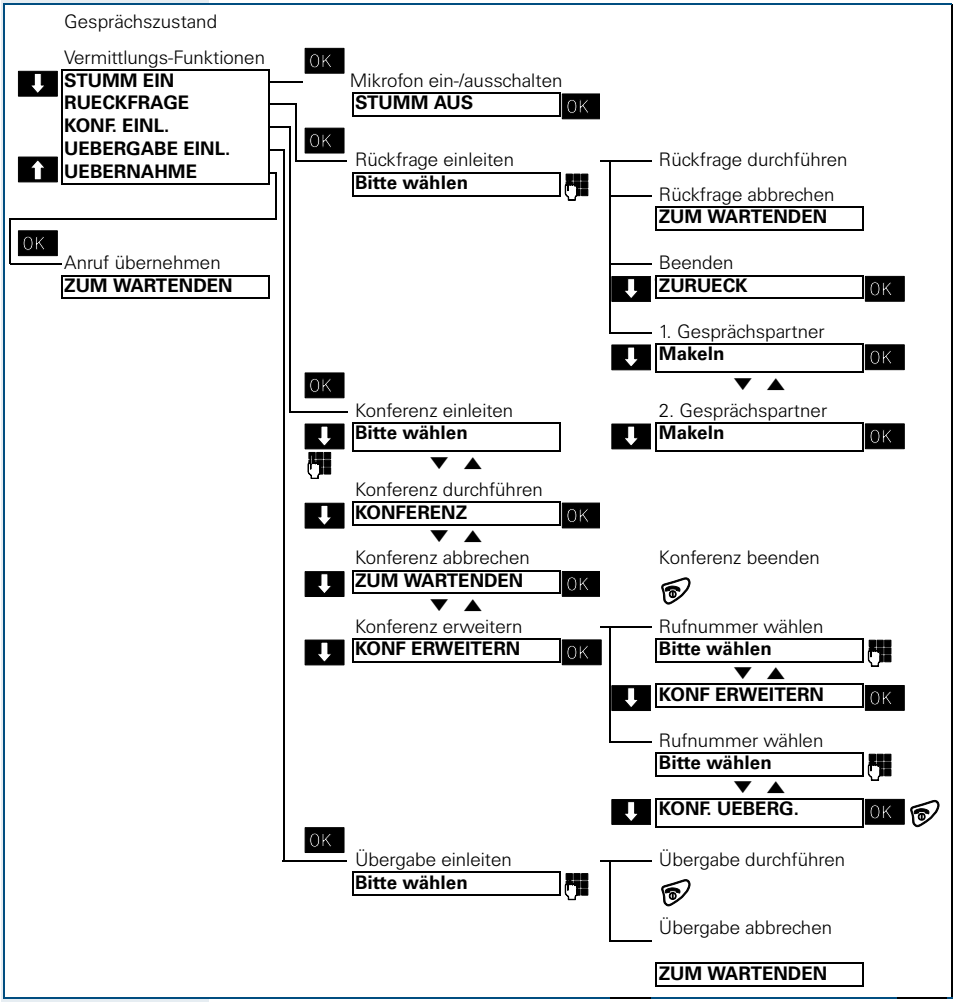
NEU WAEHLEN

Mit dieser Funktion können Sie eine neue Rufnummer wählen, wenn der gewünschte interne Gesprächspartner gerade telefoniert oder sich nicht meldet.

Gesprächszustand

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Vermittlungs-Funktionen, die aus dem Gesprächszustand zu erreichen sind.



Funktionen

Zum Benutzen einer dieser Funktionen folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 44.

Rückfragen während eines Gespräches

RUECKFRAGE

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gespräches bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner rückfragen.

Hinweis:

Wenn Sie beim Weitergeben eines Gespräches an die Mailbox eines Voice Mail Systems gelangen, können Sie die Funktion mit der Netzanbieter-Taste beenden (mindestens 1 Sekunde lang drücken).

Makeln - Zwischen zwei Teilnehmern wechseln

Makeln

Mit dieser Funktion können Sie während einer Rückfrage zwischen den beiden Gesprächspartnern beliebig oft wechseln.

Hinweis:

Mit der Mailbox eines Voice Mail Systems ist Makeln nicht möglich.

Zusammenschalten zu einer Konferenz

KONF. EINL.

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gespräches eine Telefonkonferenz mit bis zu acht Gesprächspartnern zusammenschalten. Das Zuschalten der Gesprächpartner erfolgt nacheinander. Wiederholen Sie dazu für jeden Gesprächspartner den in der Übersicht auf Seite 44 beschriebenen Vorgang.

Hinweis:

Wenn Sie bei einer Konferenz an die Infobox eines Voice Mail Systems gelangen, können Sie die Funktion mit der Netzanbieter-Taste beenden (mindestens 1 Sekunde lang drücken).

Übergeben eines Gespräches

UEBERGABE EINL.

Mit dieser Funktion geben Sie ein externes Gespräch, das Sie angenommen haben, an einen anderen Teilnehmer weiter.

Hinweis:

Wenn Sie beim Weitergeben eines Gespräches an die Mailbox eines Voice Mail Systems gelangen, können Sie die Funktion mit der Netzanbieter-Taste beenden (mindestens 1 Sekunde lang drücken).

Übernehmen eines Gespräches

UEBERNAHME

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe für ein anderes Telefon am eigenen Telefon entgegennehmen.

Eingeben von Text

Zeichentabelle

Diese Zeichentabelle ist die interne Zeichentabelle des Mobiltelefons. Sie stellt die Belegung der Tasten dar:

	1 x drücken	2 x drücken	3 x drücken	4 x drücken	5 x drücken	6 x drücken	7 x drücken	8 x drücken	9 x drücken	10 x drücken	11 x drücken	12 x drücken	13 x drücken	14 x drücken
1	␣[a]	1	€	£	$	¥	¤							
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 JKL	j	k	l	5										
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß								
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
0+	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
*	a → A[b]	*	/	(	)	<	=	>	%					
#	#	@	\	&	§									

a: Leerzeichen wird eingefügt
b: Von Klein- zur Großschreibung wechseln

Tastenbenutzung

Drücken Sie zum Eingeben eines Zeichens die entsprechende Taste mehrmals oder so lange, bis das Zeichen angezeigt wird.

Der erste Buchstabe eines Wortes wird automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Das Einfügen eines Zeichens erfolgt immer links von der Schreibmarke.

Schreibmarke steuern.

Zeichen löschen, das links von der Schreibmarke steht.

Anhang

Beheben von Störungen

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken.
	Akkus leer.	Akkus laden bzw. austauschen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Es wird angezeigt: **Basissuche**	Mobiltelefon ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern.
	Mobiltelefon ist nicht angemeldet.	Mobiltelefon anmelden.
	Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Rufton am Mobiltelefon.	Rufton ist ausgeschaltet.	Rufton einschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die linke Seite der Steuer-Taste wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Zurück“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: **Verbin.-Abbau** Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Hicom cordless E ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z. B. angezeigt: **Basis 1** Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blockiert.	Akkus aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen, siehe Seite 8.

Pflegen des Mobiltelefons

Mobiltelefon und Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch abwischen. Kein trockenes Tuch verwenden!

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Technische Daten

Hicom cordless E

Standards	DECT gemäß ETSI, CTR 6, CTR 10, GAP
Anzahl der Kanäle	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1,88 GHz bis 1,90 GHz
Duplexverfahren	Zeitduplex mit je 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kBit/s (ADPCM)
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Spitzenleistung pro Kanal
Reichweite	Im Freien ca. 300 m, In Gebäuden ca. 50 m

Mobiltelefon

Betriebszeiten mit vollem Akku	siehe Seite 10
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit
Gewicht incl. Akkus	ca. 185 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 155 x 53,6 x 36,2 mm

Zubehör

Ladeschale

Zum Laden der Akkus und zum gesicherten Abstellen des Mobiltelefons.

Hinweis:

Weitere Angaben auf Anfrage. Wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Siemens-Vertrieb.

Konformitätserklärung

Ihr Gigaset 4000 Comfort ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registation number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Abkürzungsverzeichnis

Diese Liste enthält die verwendeten Abkürzungen.

Abkürzung	Definition
%	Prozent
ADPCM	Analogue Digital Pulse Code Modulation
B	Breite
°C	Grad Celsius
CTR	Common Technical Regulation
DECT	Digital Enhanced Cordless Telecommunications
DTB	Digitales Telefonbuch
ETSI	European Telecommunications Standard Institut
EU	Europäische Union
g	Gramm
GAP	Generic Access Profile
GFSK	Gaussian Frequency Shift Key
GHz	Gigahertz
H	Höhe
kbit/s	Kilobit je Sekunde
kHz	Kilohertz
L	Länge
LED	Lichtemissionsdiode
m	Meter
mAh	Milliamperestunden
mm	Millimeter
MHz	Megahertz
ms	Millisekunden
mW	Milliwatt
SLC	Subscriber Line Cordless

Stichwortverzeichnis

A

Abkürzungen 53
Akkufach 8
Akkus
  Aufladen 9
  Bereitschaftszeit 10
  Betriebszeiten 10
  Einlegen 8
  Gesprächszeit 10
  Kapazität 10
  Ladezeit 10
  Warnton 26
  zugelassene ~ 10
Akkuwarnton
  Funktion 26
Anklopfen 37
Anmelden 13
Anruf
  Annehmen 17
  Übernehmen 37
Anruferliste 35
Anrufschutz 32, 37
Anrufumleitung
  Fest 34
  Rufnummer 34
  Variabel 37
Ansprechschutz 32
Anzeigen
  Speicherplatz 23
Anzeigeunterdrückung 33, 37
Audio-Funktionen 27
Aufmerksamkeitston 29
Aufschalten 37
Ausschalten 11
Aut. Rufannahme 29

B

Babyfon 38
Basis auswählen 30
Berechtigung 33
Bereitschaftszeit 10
Betriebszeit Mobiltelefon 51
Betriebszustände 3

D

Datum 42
Digitales Telefonbuch 36
Display
  Ein- bzw. Infozustand 3
  Gesprächszustand 4
  Wählzustand 3
Display-Tasten
  Verwendung 2
Display-Test 36
DTB 36

E

Ein- bzw. Infozustand 3
Einschalten 11
Einträge
  Empfangen 23
  Senden 23
Elektronische Geräte
  Beeinflussung 7
Ereignis-Liste 42

F

Fehlersuche 49
Freisprechen 18
  Ausschalten 18
  Einschalten 18
  Lautstärke einstellen 18
Funknetz
  Verlassen 7
  Zurückmelden 7
Funkreichweite 7
Funktionsauswahl
  im Gesprächszustand 5
  über Menüs 4
Funktions-Tasten
  Verwendung 1

G

Geräteteile II
Gespräch
- Übergeben 44, 46
- Übernehmen 44, 46

Gesprächszeit 10
Gesprächszustand 4

H

Hicom cordless E
- Komponenten 6
- Leistungsmerkmale 6

Hinweistöne 28

I

Identifizierung 37

J

Jahrestag 23

K

Kapazität 10
Kennzahl für Code-Nr. 13
Kennzahlen 32, 37
Kennzahl-Funktionen 37
Konferenz 44, 45
Kurzwahl 32, 37

L

Ladeschale 51
Ladezeit 10
Ladezustand 9
Leistungsmerkmale
- Hicom cordless EM 6
- Mobiltelefon 6

Lieferzustand 26, 30
Löschen
- Eintrag 23
- Zeichen 48

M

Mailbox 35
Makeln 44, 45
Message Waiting Indication 36
MFV-Nachwahl 33, 37
Mikrofon
- Stummschalten 18

Mobiltelefon
- Leistungsmerkmale 6

N

Nebenstellenanlage 6
Netzanbieterliste 21
- Wählen 24

Netzknoten 13
Nummer
- löschen 23

P

Pflege 50
PIN
- Service-Funktionen 33

Postfach 33

Q

Quittungston
- Funktion 26

R

Reichweite 51
Reichweitenprobleme 7
Reset 30
Rückfrage 44, 46
Rückruf 37, 43, 45
Rufnummer wählen 15, 43
Rufton einstellen 27

S

Sammelanschluss 32, 37
Schalter 32
Schutzfolie 8
Sendeleistung 51
Service-Kennzahlen 32
SLC-Menü 31
Speicherplatz 23
Sprache einstellen 11
Sprachinfo 33

Steuer-Taste
Verwendung 2
Störungen beheben 49
Stummschalten des Mikrofons 18
Systembetreuer 12

T
Tastatursperre 14
Tasten
Display-Tasten 2
Funktions-Tasten 1
Steuer-Taste 2
Tastenklick
Funktion 26
Technische Daten 51
Telefonbuch 22
~ des Mobiltelefons 21
~ des Systems 36
Löschen 23
Löschen eines Eintrages 23
Neuer Eintrag 22
Speicherplatz 23
Verwenden Rufnummer 23
Wählen 24
Telefonieren 15
Telefonlautstärke 27
Termin 33
Termin eingeben 42
Text eingeben 47
Tonwahl 33, 37
Trageclip montieren 10

U
Übersicht
Anmelden 12
Babyfon 38
Einstellungen 25
Gesprächszustand 5
Kennzahl-Funktionen 37
Netzanbieterliste 21
Service-Funktionen 31
Telefonbuch 22
Vermittlungs-Funktionen 44
Wahlvorbereitung 16
Wahlwiederholung 19
Walkie-Talkie-Modus 38
Zeit-Funktionen 41
Uhrzeit 42
Umleitung 33
Fest 32, 34
Rufnummer 32, 33, 34
Variabel 32, 34, 37

V
Verbindungsqualität 7
Verketten 24
Vermittlungs-Funktionen 43

W
Wählen intern/extern 15
Wahlpause 16
Wahlverfahren 33, 37
Wahlwiederholung 19, 37
Ändern eines Eintrages 20
Anzeigen eines Eintrages ... 20
Automatisch 19
Liste 19
Löschen eines Eintrages 20
Manuell 19
Sperren 20
Übernehmen Rufnummer .. 20
Wählzustand 3
Walkie-Talkie-Modus 39
Wecker 42

Z
Zeichentabelle 47
Zeitsteuerung 28
Zubehör 51
Zugelassene Akkus 10
Zweitanruf 32

1P A31003-G2123-B755-1-19

Tragen Sie bei Geräteübergabe bitte die folgenden Telefonnummern ein!

Im Störungsfall:	Bei vertrieblichen Rückfragen:

Gedruckt auf Recyclingpapier - ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz!

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien:

- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
- 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

© Siemens AG 2001 • All rights reserved. • Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Herausgegeben vom Bereich Information and Communication Networks • Hofmannstraße 51 • D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft
Bestell-Nr.: A31003-G2123-B755-1-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland